

Die Fragen der Leitung zur Entwicklung der sozialistischen Wirtschaft rücken immer mehr in den Mittelpunkt der politischen Führungstätigkeit unserer Parteiorganisation und ihrer Leitung im VEB Lokomotivbau - Elektrotech nische Werke (LEW) "Hans Beimler" in Hennigsdorf.

In diesem Beitrag wollen -wir einige Gedanken äußern, die sich in diesem Zusammenhang aus den Mitgliederversammlungen zur Vorbereitung der Perspektivplandiskussion ergeben. Wir sind in der glücklichen Lage, schon vor der Übergabe der staatlichen Orientierungsziffern bis 1970 die Perspektive des Werkes geklärt zu haben.

Systematische Arbeit zahlt sich jetzt aus

Die Mitgliederversammlungen der Abteilungsparteiorganisationen Ende Oktober hatten — so schätzt das unsere Betriebsparteileitung ein — ein gutes Niveau. Die Referate behandelten einige Grundfragen unserer Politik im Zusammenhang mit der Lösung der wirtschaftlichen Aufgaben im jeweiligen ökonomisch-technischen Bereich der APO.

In der Mitgliederversammlung der APO M e c h a n i s c h e Werkstatt zum Beispiel ging es in der Diskussion hauptsächlich darum, wie der wissenschaftlich-technische Vorlauf als Voraussetzung für die Lösung der perspektivischen Aufgaben geschaffen werden kann und welche politischen Aufgaben die APO dabei hat. Vor nicht allzu langer Zeit war das noch anders. Da diskutierten die Genossen in der Mitgliederversammlung über die Schwierigkeiten von

gestern, über fehlendes Material, zuwenig Arbeitskräfte usw. Das nvaren manchmal mehr Produktionsberatungen als Mitgliederversammlungen der Partei.

Jetzt sprechen die Genossen über perspektivische Fragen. Sie tauschten in der Mitgliederihre Meinung versammlung u. a. darüber aus, daß der zur Zeit noch ungenügend geführte Kampf um den Vorlauf in der Mechanischen Werkstatt auch ideologische Ursachen habe. Ihre Argumente sind einfach und treffend. Sie sagen: Wohl ist den meisten Kollegen im Betrieb bekannt, was fehlende Zulieferteile für die nachfolgenden Abteilungen bedeuten. Sie spüren das in der eigenen Arbeit. Aber vielen ist nicht genügend bewußt, daß hier eine Beziehung zur Lösung der nationalen Frage insofern besteht, als durch fehlende Zulieferteile die Planerfüllung im Betrieb gefährdet wird und Schwierigkeiten in der Volkswirtschaft entstehen können. Doch gerade die Stärkung unserer Republik, der umfassende Aufbau des Sozialismus sind entscheidende Voraussetzungen für die Lösung der nationalen Frage.